

Ausschreibung ADAC Clubsport Rallye Sprint

ADAC Südbayern e.V.

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des Reglements für ADAC Clubsport Rallye Sprint Veranstaltungen. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 - Veranstaltung

11. ADAC Hutthurmer Rallye Sprint 2017

_____ am _01. April 2017

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Südbayerische ADAC Rallye Sprint Meisterschaft 2017
- . Niederbayerische Maier Korduletsch Rallyemeisterschaft 2017
- Ehrenpreis der Brauerei Hacklberg 2017

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

MSG Bayer. Wald Hutthurm e.V. im ADAC	
Veranstalter	bei Veranstaltergemeinschaft geschäftsführender Club
Postfach	94114 Hutthurm
Strasse 08505 1089	PLZ - Ort
Telefon	Fax
Fritz.Mitterlehner@msg-hutthurm.de	www.msg-hutthurm.de
E-Mail	Internet
täglich ab 18:00 Uhr	IBAN DE71 7406 2786 0001 8266 62
Sekretariat ist erreichbar	Bankverbindung

Art. 3 - Zeitplan

27.03.2017	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)			
01.04.2017	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)			
01.04.2017 07:00 - 10:00	Besichtigung der Wertungsprüfung			
01.04.2017 06:30 - 09:30	Dokumentenabnahme, Ort: Industriestrasse 2, 94116 Hutthurm			
01.04.2017 06:30 - 09:30	Technische Abnahme, Ort: Industriestrasse 2, 94116 Hutthurm			
01.04.2017 10:00	Aushang der Starterliste			
01.04.2017 10:31	Start 1. Fahrzeug, Ort: Industriestrasse 2, 94116 Hutthurm			
01.04.2017 14:30	Aushang der Ergebnisse			
01.04.2017 18:00	Siegerehrung - Ort: Industriestrasse 2, 94116 Hutthurm			

Art. 4 - Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen

- 4.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J
 - Fahrzeuge der Gruppe R gemäß ISG Anhang J (beschränkt auf R1, R2 und R3)
 - Gruppe F gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement bis 3500 ccm Einstufungshubraum
 - · Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement
 - Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Divisionen 1, 2, 3, 4, 6, 7, 11 und 12

Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+4 Jahre) s. a. DMSB Homepage: Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen.

Für alle Fahrzeuggruppen und Serien gilt eine max. zulässige Motorleistung von 260 kW bzw. 354 PS.

4.2 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG , jedoch eingeschränkt ohne die Fahrzeuge der Gruppen S2000-Rallye, Gruppe R5 (VR5), Gruppe R4 (VR4), Gruppe A, Super 1600 und Kit-Car's.

Klasse	Gruppen
RC2	Gruppe NR4 über 2000 ccm (bisher N4)
RC3	R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm - VR2C)
	(Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C)
	R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm - VR3C)
	(Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C)
	R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T)
	R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B)
	(Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B)
	Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm
	R1 (Saug-Motoren/bis über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR1B)
	(Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR1B)
	R1 (Saug-Motoren/bis bis 1390 ccm- VR1A)
	(Turbo/ bis 927 ccm- VR1A)

4.3 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse	Gruppen
1 (F3A)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
` ,	
2 (F3B)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad
3 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm mit Allrad
4 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm ohne Allrad
5 (F8)	Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm
6 (F9)	Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm
7 (F10)	Gruppe F bis 1400 ccm

8 (G21) 9 (G20) 10 (G19) 11 (G18) 12 (G17)	Gruppe G LG kleiner 9 ("LG 1") Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 ("L Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 (, Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 (, Gruppe G LG ab 15 ("LG 5-7")	LG 3")		
13 (C23)	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600	ccm		
14 (C24)	Homoljahre 1966–inkl.1981 CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm			
15 (C25)	Homoljahre 1966–inkl.1981 CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm Homoljahre 1966–inkl.1981			
16 (C26)	Homoljahre 1966–inkl.1981 CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm Homoljahre 1982–inkl. 2007			
17 (C27)	CTC/CGT Division 6, 7 über 160 Homoljahre 1982–inkl. 2007 CTC/CGT Division 11,12 bis 200			
18 (C28)	Homoljahre 1982-inkl. 2007 CTC/CGT Division 6, 7 über 200	0 ccm		
, ,	Homoljahre 1982-inkl.2007			
	Sprint wird als ^{A/E-} Prüfung Endergebnis gewertet werden.	in Wertungsläufen durchgeführt,		
Die Streckenlänge b	eträgt je Lauf <u>5200</u> Mete	r.		
Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfung: 100 % Festbelag, 0 % Schotter				
Eine maßstabgerecl	nte Streckenskizze ist ausgehängt			
Art. 6 - Nenn- und Teilnahmeberechtigung				
Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Ausweise bzw. Lizenzen sein:				
Internationale oder nationale DMSB-Lizenzen				
Die Zahl der Teilnehmer ist auf 70 begrenzt.				
Die Mitnahme eines	Beifahrers ist freigestellt			
Art. 7 - Nenngeld EURO 55,00 EURO 60,00		Mannschaften 0,00 EURO		

Art. 8 - Parc fermé

Der "parc fermé" befind	let sich	trasse, 94	116 Huttr	nurm
Folgende Fahrzeuge m				
⊠ Alle Fahrzeuge e			Die	
Art. 9 – Preise				
Gesamtwertung:	1. Platz			
Gruppenwertung:	1. Platz			
Klassenwertung:	30% der Gestarte	eten		
Damenwertung:	Schnellste Dame			
Mannschaftswertung:	Mannschaftssiege	er		
Weitere:	Sachpreise für Be	eifahrer/in	nen	
<u> </u>				

Art. 10 - Sportwarte

Offizielle:

Sportkommissar:	Fritz Mitterlehner	SPA1059843	
Rallyeleiter:	Christian Färber	SPA1068131	
Leiter der Streckensicherung:	Bernhard Turk	SPA1127858	
Technischer Kommissar:	Willi Wiener u. Robert Drexler / SPA1059846 u. SPA1059389		
Umwelt-Beauftragter:	und stellv. Rallyeleiter Fritz Riedl	SPA1096283	

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Verstoß während der Besichtigungen und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 11 - Versicherungsschutz (Racing Policy)

Vom Veranstalter abzuschließende Versicherungen und Deckungssummen:

Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EURO 3.000.000,-

für Personenschäden pro Ereignis

Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EURO 1

15.500,-

für den Todesfall

EURO

31.000,-

für den Invaliditätsfall.

Eine Sportwart-Unfallversicherung.

Art. 12 - Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im ADAC Clubsport Rallye Sprint Reglement zusammengefasst.

Die Nichteinhaltung der vorgegebenen Streckenführung / Aufgabenstellung bei einer BREMSKURVE / SCHIKANE 30 Sekunden

Verkehrsverstöße

100 EUR bis Wertungsverlust

Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen: nach Ermessen des Schiedsgerichts

Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf der WP Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen Nichterfüllung oder Auslassen einer Wertungsprüfung (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)

1/10 Sek. Maximalzeit Maximalzeit

Art. 13 - Sonstige veranstaltungsspezifische Bestimmungen und Hinweise

- z.B. Rundenzahl bei Rundkursen (Ausnahmegenehmigung erforderlich)
- z.B. Startsignal bei Rundkursen
- z.B. Internet / Website

z. B. Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung versandt. / Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.msg-hutthurm.de abrufbar.

Motoreport Gemeinschalt (MSG)
Bayerischer Wald Hutthurm e.V. im ADAC

Vereinsanschrift:

Unterschrift Rallyeleiter

Unterschrift

Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

Registrierungsvermerk der Sportabteilung (Stempel)

Datum: 27. Februar 2017 mit Reg.-Nr.: 01 - 079/17

C. Götzenberger

ADAC Südbayern e.V.

Ridlerstraße 35, 80339 München Postfach 20 01 44, 80001 München

Telefon 0 89 / 51 95 - 0

Stempel